

Material: -1- Büroklammer je TN (plastikummantelt, nicht die billigsten nehmen, die brechen!)

Geschichte von Max Ein kleiner Junge, nennen wir ihn „Max“, freundlich, offen, nett anzusehen, wächst mit Geschwistern in der Familie auf. Max entwickelt sich prächtig, kommt in die Schule, ist beliebt und lernt recht ordentlich.

Aufforderung: ***Basteln Sie aus der Büroklammer einen kleinen Baum!***

Max, inzwischen 9 Jahre alt, turnt für sein Leben gerne. Der Trainer, Hans, mag Max sehr und bestärkt ihn in dem Glauben, ganz besonders talentiert zu sein...

Eines Tages bittet Hans den Max, nach dem Training noch ein wenig zu bleiben, da er mit ihm ein Sondertraining für das Wochenend-Turnier einlegen wolle. Max fühlt sich geschmeichelt und willigt ein. Die anderen sind gegangen. Während Hans noch auf räumt, fragt er Max, ob er nicht schon mal den DVD-Player im Trainer-Büro einschalten wolle. Er habe da einen besonderen Film ausgesucht, nur für „richtige Männer“. Wenn Max Mut hätte, könne er den ja schon mal starten...

Klar hat Max Mut! – Was er dann aber sieht, ist ihm furchtbar peinlich. Er mag gar nicht hinschauen, würde am liebsten nach Hause laufen.

Hans ist inzwischen ins Trainer-Büro gekommen und setzt sich neben Max auf die Couch. „Das ist doch was für richtige Männer! So was kann ich den anderen Jungs gar nicht zeigen. – Wie gefällt es Dir etwa nicht? Doch ne Memme?“

Natürlich will Max keine Memme sein! Hans setzt noch einen drauf, legt den Arm um Max und meint vertraulich:

„Du kannst auch zu Mama gehen. Hätte ich ja nicht gedacht, dass du genauso bist wie die anderen... Na, da kann man nichts machen, kann ich dich halt auch nicht fördern. Schade bei so einem Talent! Aber komm nur nicht auf die Idee, ich hätte dich gezwungen. Du wolltest doch den DVD-Player einschalten!“

Für Max ist die ganze Situation super unangenehm, aber er schaut tapfer weiter - auch als Hans plötzlich sein Geschlechtsteil entblößt, onaniert und kurzatmig wird. ...

Aufforderung: ***Der Baum vertrocknet. Beginnen Sie, die Büroklammer auseinander zu biegen.***

Max mag das Geheimnis gar nicht, schämt sich jedoch so sehr, dass er schweigt, auch Wochen und Monate später noch. Denn Hans fördert Max im Turnen ganz gezielt. Hans ist inzwischen dazu übergegangen, Max regelmäßig nach dem Training noch ins Trainerbüro zu bitten. ...

In der 4. Klasse erlebt Max mit seiner Schulklasse das Theaterstück „Mein-Körper-gehört-mir!“

Da fasst er Mut und erzählt seiner Lehrerin von Hans...

Diese glaubt ihm, redet mit den Eltern und begleitet ihn zu einer
Beratungsstelle...
und alles wird gut!

Aufforderung:

Biegen Sie den Draht nun in eine Büroklammer zurück!